Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 7

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Die Delegiertenversammlung des schweizer. Malermeisterverbandes in Luzern war sehr zahlreich besucht. Nach Erledigung der lausenden Geschäfte hielt Großrat

den Geschäfte hielt Großrat Serzog ein Reserat, worin er sich warm für die Grünsdung eines schweizerischen Arbeitgeberbundes aussprach. Der Verband beschloß jedoch nach lebhaster Diskussion, einer solchen Gründung vorderhand nicht beizutreten. Der Centralvorstand erhielt den Austrag, an den schweizerischen Gewerbeverein mit einer Eingabe zu gelangen, es sei unter dem Patronate des schweizer. Gewerbevereins innert einem Jahre ein Sonderkomitee aus dem Gewerbestande zu bestellen, welches den Wünschen der Arbeitgeber besser diene, als dies gegenwärtig der Fall sei. Als Borort wurde für eine weitere Amtsbauer Luzern bestätigt. Die nächste Generalversammslung soll in Basel abgehalten werden.

Y ENTLY EX X Y YAND

Schweizer. Baumeister Berband. Letten Sonntag Rachmittag tagte die Gesellschaft der Maurer= und Steinhauermeister der beiden Zürichseeuser und des Sihlthales, die zugleich eine Sektion des schweizer. Baumeister=Verbandes bildet, im "Frosinn" Horgen in außerordentlicher Generalversammlung. Veranlaßt durch die eingetretene Streikbewegung seitens der Maurer

und Handlanger am linken Seeufer, sowie um den Begehren der Arbeiter einigermaßen entgegen zu kommen, wurden bei sast vollzähliger Beteiligung mit Zuzug zweier Mitglieder des Centralvorstandes des schweizer. Baumeisterverbandes mit Einmütigkeit solgende wichtige Beschlüsse gefaßt: An Stelle des elsständigen wird, mit Gültigkeit vom nächsten 1. Juni an, der zehnstündige Arbeitstag in den Baugeschäften eingeführt, unter Wegsall von 9 Uhr= und 4 Uhr=Brot und mit entsprechender Lohnausbesserung an tüchtige Arbeiter. Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer wird durch ein Platzeglement, das auf den Baustellen angeschlagen wird, sestgestellt. Analog ähnlichen Verbänden im Gewerbewesen wurde auch die Ausstellung einer Preisliste beschlossen und die Beratung derselben an eine Kommission gewiesen.

Mit Kücksicht auf die reduzierte Arbeitszeit, sowie entsprechender Lohnausbesserung werden sich naturgemäß auch die Baupreise steigern, was in Anbetracht der heutigen, mißlichen Verhältnisse von jedem Bauherrn anerkannt werden dürfte.

Die Interessenlosigkeit der Handwerker bei den Bestrebungen zur Förderung des Gewerbes besprach Herr Architekt Wehrli an der jüngsten Generalversammslung des Handwerkers und Gewerbevereins Aarau. Leider predigte er auch hier meist nur leeren Stühlen, denn von 127 Mitgliedern, die der Verein zählt, waren blos 19 anwesend. Er betonte, daß vielseitig zu wenig Anteilnahme und Interesse hiefür ges

zeigt wird, so daß stets die gleichen wenigen an allem arbeiten müffen, währenddem viele der Meister sich zu allem passiv verhalten, ja sogar des östern durch hohles Schimpfen diesen Bestrebungen schaden. Er weist auf audere Intereffengruppen hin, die durch festes Zusammen= halten mehr erreicht haben. Die Handwerker könnten in diesem Buntte vieles bei den Bauern lernen, die im harten Erwerbskampfe durch ihre Solidarität schon manches erreicht haben. Und die Arbeiter? Diese geben das beste Beispiel.

Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil. Der Handwerker- und Gewerbeverein hat beschlossen, im "Schwanen" eine Gewerbehalle zu eröffnen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) nachbrud verboten.

Die Zimmerarbeiten für bas Bereitschaftslotal im Beuriet Blirich

an Zimmermeister E. Carl in Zürich III. Die Maurerarbeiten für eine neue Stütmauer beim Rechberggute längs der Schönbergstraße in Zürich an H. Frischtnecht, Baus meister in Zürich V.

Die Erstellung einer neuen Warmwasserjorgungsanlage in der Angenklinik 3lirich an Gebrüder Sulzer in Winterthur. Die Erkellung ber Kanalisation in der Wassenplatitraße Blirich

an Beter Cavadini in Bürich V. Die Erstellung der Kanalisation in der Mutschenftraße Zürich

an Schenkel u. Juen in Zürich III. Erstellung eines Bodenbelages in Mettlacher-Platten im Primar-schulhans Altstadt Winterthur an Joh. Lerch-Kunz, Baumeister in Winterthur.

Kanalisation Basel. Ranal Strafburgerallee an Frey u. Eberle, Basel; Kanale Spalenring, Friedrichstraße und Bachlettenstraße an Hand Geberhard, Basel; Kanale Spalenring und Schlettstadterstraße an B. u. S. Jardini, Basel.



Kehlleisten

in sämtl. Holzarten.

spez.Deutsch-Nussbaum, Eichen, russ. Erlen, Satin, Tanne und Kiefern, für Bau- und Möbel-zwecke, sowie Massenfabrikation verschiedener Spezialitäten in Holzornamenten etc., liefern in bester Qualität, billigst

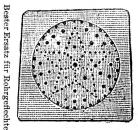
Grossmann & Pfander

Holzwaren- und Kehlleistenfabrik

Zuffenhausen-Stuttgart (Württemberg.)

Kataloge auf Verlangen gratis und franko, eventuell werden die nächsten Niederlagen angegeben.

Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze



ältestes Sitzgeschäf ä,

in nur la. Qualität stets grosses Lager bei

Senn-Moser, Liestal.

